

Jahresbericht 2023

Onkologisches Zentrum Universitätsmedizin Rostock

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Struktur des Onkologischen Zentrums
3. Fachärztinnen und Fachärzte
4. Tumorkonferenzen
5. Qualitätssicherung und -verbesserung
6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
7. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren
8. Mitarbeit an Leitlinien
9. Publikationen
10. Teilnahme an Studien

1. Einleitung

Liebe Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte,

die Behandlung von Krebserkrankungen hat erfreulicherweise in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Dies ist einer verbesserten Diagnostik und dem kombinierten Einsatz operativer, medikamentöser und strahlentherapeutischer Verfahren zu verdanken. Deshalb ist heute die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Experten eine grundlegende Voraussetzung für die optimale Behandlung von Krebserkrankungen.

Wir wollen, dass Sie in allen Stadien ihrer Erkrankung die für Sie beste verfügbare Behandlung erfahren. Dafür haben sich in unserem Onkologischen Zentrum alle für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge Ihrer Krebserkrankung relevanten Fachdisziplinen zusammengeschlossen.

Interdisziplinäre konsiliarische Beratung und Kooperation gewährleistet, dass alle Patienten mit einer Tumorerkrankung in größtmöglicher Weise von der Erfahrung aller Fachabteilungen profitieren, unabhängig davon, in welcher Fachabteilung die Aufnahme erfolgt. Durch die Zusammenarbeit aller beteiligten Mediziner mit dem Patienten und dessen Angehörigen erhält jeder Patient eine sehr individuelle Therapie.

Bereits Ende 2011 wurde unser Zentrum als erstes universitäres Onkologisches Zentrum in Mecklenburg-Vorpommern nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Es entspricht somit höchsten fachlichen und qualitativen Anforderungen.

Unter dem Dach unseres Onkologischen Zentrums arbeiten sieben zertifizierte Organkrebszentren:

- Prostatakrebszentrum
- Darmkrebszentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Pankreaskarzinomzentrum
- Hautkrebszentrum
- Leberkrebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Darüber hinaus werden sonstige gastrointestinale Tumoren, endokrine Malignome, Hoden- und Penistumoren im zertifizierten Bereich behandelt.

Das diagnostische und therapeutische Behandlungskonzept jedes Patienten wird in einer gemeinsamen Besprechung aller Fachdisziplinen, der Tumorkonferenz, abgestimmt. Das stellt sicher, dass alle Aspekte einer Behandlung bei der Planung Berücksichtigung finden. Zusätzlich soll Ihnen eine gute psychosoziale Unterstützung helfen, die Erkrankung und ihre Probleme zu bewältigen.

Wir sind gern für Sie da.



Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt
Sprecher des Onkologischen Zentrums

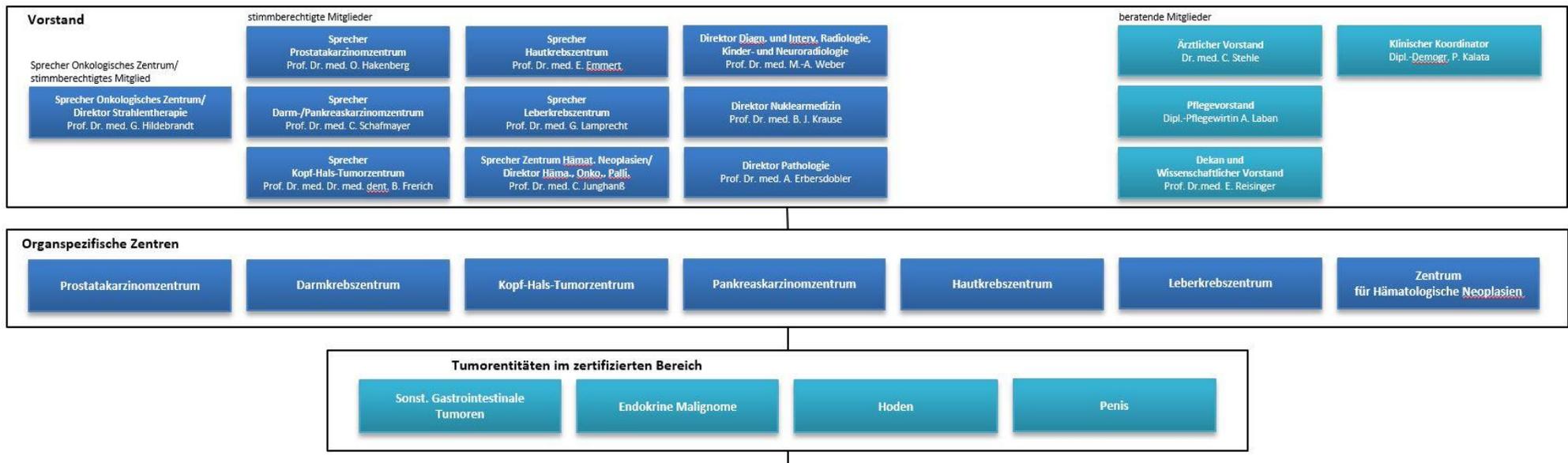
2. Struktur des Onkologischen Zentrums

Das Onkologische Zentrum der Universitätsmedizin Rostock wird vom Sprecher geleitet. Die zentrale Anlaufstelle ist der Klinische Koordinator.

Der Vorstand setzt sich

- den Sprechern der Tumorzentren/-module gemäß dem Zertifizierungsrechner für Onkologische Zentren der DKG (ab Vertragsabschluss über die Zertifizierung durch die Universitätsmedizin),
- dem Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie,
- dem Direktor der Medizinischen Klinik III - Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
- dem Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie,
- dem Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin,
- dem Direktor des Instituts für Pathologie
- und den beratenden Mitgliedern (Ärztliche Vorständin, Wissenschaftlicher Vorstand, Pflegevorständin, Klinischer Koordinator) zusammen.

Unter dem Dach unseres Onkologischen Zentrums arbeiten sieben zertifizierte Organkrebszentren: Prostatakrebszentrum, Darmkrebszentrum, Kopf-Hals-Tumorzentrum, Pankreaskarzinomzentrum, Hautkrebszentrum, Leberkrebszentrum, Zentrum für Hämatologische Neoplasien. Darüber hinaus werden sonstige gastrointestinale Tumoren, endokrine Malignome, Hoden- und Penistumoren im zertifizierten Bereich behandelt.



Interne Fachbereiche				Supportive Fachbereiche		Hauptkooperationspartner	
Klinik für Strahlentherapie/ MVZ der UMR gGmbH Prof. Dr. med. G. Hildebrandt	Institut für Pathologie Prof. Dr. med. A. Erbersdobler	Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Prof. Dr. med. T. Mittlmeier	Studienzentrale des Onkologischen Zentrums Dr. med. B. Kragl	Sozialdienst K. Kindermann	Psychoonkologie Dipl.-Psych. B. Wunderlich	Onkologische Gemeinschaftspraxis Dres. C. Große-Thie, A. Klenner, M. Leithäuser	
Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin Prof. Dr. med. C. Junghans	Diagn. und Interv. Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie Prof. Dr. med. M.-A. Weber	Institut für Transfusionsmedizin Prof. Dr. med. T. Thiele	Dermatohistologie Dr. med. R. Panzer	Physiotherapie I. Albrecht	Stabstelle Onkologische Fachpflege J. Scheffler	Onkologische Gemeinschaftspraxis Dres. S. Drawert, K. Hamann, S. Wilhelm	
Klinik f. Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie Prof. Dr. med. C. Schafmayer	Klinik für Nuklearmedizin Prof. Dr. med. B. J. Krause	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Thome	Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten (k) Prof. Dr. med. M. Löbermann	Schmerztherapie Dr. med. J. Bajorath	Phoniatrie/Logopädie Dr. med. W. Großmann		
Klinik für Urologie Prof. Dr. med. O. Hakenberg	Abteilung für Neurochirurgie Prof. Dr. med. Dr. med. habil. T. Freiman	Abteilung für Kardiologie Prof. Dr. med. H. Ince	Stammzelltransplantation Prof. Dr. med. C. Junghans	Ergotherapie Dipl.-Pflegerin A. Laban	Enterostomatherapie K. Allwardt		
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Prof. Dr. med. Dr. med. dent. B. Eberich	Klinik für Augenheilkunde Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. T. Fuchsliuger	Universitätsfrauenklinik Prof. Dr. med. B. Gerber		Humangenetische Beratung Prof. Dr. med. P. Bauer	Ernährungsberatung K. Dienemann		
Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie Prof. Dr. med. Dr. med. dent. B. Eberich	Abteilung für Pneumologie Prof. Dr. med. C. Virchow	Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene (k) PD Dr. med. P. Wamke		Evangelische Krankenhauseelsorge Pastorin S. Möckel	Katholische Krankenhauseelsorge Pfarrer M. Sobania		
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie Prof. Dr. med. Robert A. Mlynski	Orthopädische Klinik Prof. Dr. med. W. Mittelmeier	Zentrallabor Prof. Dr. med. M. Walter		Ambulanter Hospizdienst Caritas Rostock K. Pischel	Ambulanter Hospizdienst am Klinikum Südstadt Rostock M. Bülow		
Klinik für Dermatologie und Venerologie Prof. Dr. med. S. Frommert	Klinik für Neurologie Prof. Dr. med. A. Storch	Apotheke J. Nehls		Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock I. Fischer	Hospiz Schloss Bernstorf Dr. W. Rohr		
Abteilung für Gastroenterologie und Endokrinologie Prof. Dr. med. G. Lamprecht	Sektion Nephrologie Prof. Dr. med. S. Mitznet	Klinisches Krebsregister M-V gGmbH Registerstelle Rostock Dr. med. H. Zettl		Selbsthilfekontaktstelle U. Kammler	Universitätsmedizin Rostock Service GmbH K. Wierig		

Im Onkologischen Zentrum arbeiten zahlreiche interne Fachbereiche zusammen. Mit folgenden externen Einrichtungen bestehen Kooperationsvereinbarungen.

- Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock
- Ambulanter Hospizdienst am Klinikum Südstadt Rostock
- Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock
- Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst
- Hospiz Schloss Bernstorf
- Katholische Krankenhauseelsorge
- Evangelische Krankenhauseelsorge
- Selbsthilfekontaktstelle im Netzwerk Rostock
- Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH
- Krankenhäuser in Bad Doberan, Güstrow, Mecklenburg-Strelitz, Müritzt, Plau am See, Rostock - Südstadt, Wismar

Seit 2014 sind zwei onkologische Gemeinschaftspraxen als Hauptkooperationspartner des Onkologischen Zentrums nach den Richtlinien der DKG zertifiziert.

- Gemeinschaftspraxis für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin: Dr. med. Große-Thie, Dr. med. Klenner, Dr. med. Leithäuser (Rostock)
- Internistische Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Drawert, Dr. med. Eschenburg, Hamann, Dr. med. Wilhelm (Güstrow)

3. Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie:

- Medizinische Klinik III für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin: **5,74 Fachärzte**
- Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie: **12,25 Fachärzte**
- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie: **14,41 Fachärzte**
- Institut für Pathologie: **1,88 Fachärzte**

Darüber hinaus arbeiten im Onkologischen Zentrum und in den Organkrebszentren zahlreiche weitere Fachärztinnen und Fachärzte.

4. Tumorkonferenzen

Als zentrale Kommunikations- und Koordinationsplattform zwischen den Fachabteilungen dienen unsere interdisziplinären Tumorkonferenzen, an den auch externe Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte ihre Patienten vorstellen können.

Folgende Tumorkonferenzen finden im Onkologischen Zentrum regelmäßig statt.

- **Interdisziplinäre Tumorkonferenzen** (dienstags/ mittwochs/ donnerstags)

Die interdisziplinären Tumorkonferenzen werden hybrid im Raum 0.77 (Universitäres Notfallzentrum, Schillingallee 35, 18057 Rostock) und mittels Videokonferenzsystem der Firma LifeSize durchgeführt. Die Übertragungen ist verschlüsselt und passwortgeschützt.

Bis Oktober 2023 fanden zwei interdisziplinäre Tumorkonferenzen wöchentlich statt. Durch die geplanten Erstzertifizierungen eines Harnblasenkarzinom- und Nierenkarzinomzentrums sowie Neuroonkologischen Zentrums überstieg der Umfang der zu besprechenden Patienten diese Kapazitäten, sodass seit Oktober 2023 eine dritte Tumorkonferenz eingeführt wurde. Zudem wurden die Startzeiten aller Tumorkonferenzen um eine halbe Stunde vorverlegt.

In 2023 wurden **122** Patienten aus externen Praxen bzw. Krankenhäusern in den interdisziplinären Tumorkonferenzen vorgestellt, um sich die fachliche Meinung der teilnehmenden Ärzte zum weiteren Therapieverlauf einzuholen.

bis Oktober 2023:

mittwochs, 15:00 - 17:30 Uhr

1. Lungentumoren
2. Neuroendokrine Tumoren
3. Gastrointestinale Tumoren
4. Urogenitale Tumoren
5. Tumoren des Bewegungsapparates, Knochen- und Weichteiltumoren
6. Hämatonkologische Erkrankungen

donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr

1. Kopf-Hals-Tumoren
2. Melanome und andere Hauttumoren
3. Neuroonkologische Erkrankungen

ab Oktober 2023:

dienstags, 14:30 - 16:30 Uhr

1. Kinderonkologie
2. Hämatonkologische Neoplasien
3. Urogenitale Tumoren

mittwochs, 14:30 - 16:30 Uhr

1. Lungentumoren
2. Neuroendokrine Tumoren
3. Gastrointestinale Tumoren
4. Tumoren des Bewegungsapparates, Knochen- und Weichteiltumoren
5. Seltene Tumoren

donnerstags, 14:30 - 16:30 Uhr

1. Neuroonkologische Erkrankungen
2. Kopf-Hals-Tumoren
3. Melanome und andere Hauttumoren

• **Molekulare Tumorkonferenz** (dienstags)

Unter dem Dach des Comprehensive Cancer Centers - Mecklenburg-Vorpommern können seit September 2020 Patienten am Standort der Universitätsmedizin Rostock für das wöchentliche Tumorboard angemeldet und vorgestellt werden. Hier erhalten ärztliche Kollegen Expertenempfehlung für die molekulare Diagnostik sowie Unterstützung bei der Interpretation der molekularen Daten aus einem multiprofessionellen Team. Mit Unterstützung der Studienzentrale, welche aktuelle Studien screent, können so weitere Therapieoptionen diskutiert und empfohlen werden.

Die molekulare Tumorkonferenz wird hybrid im Raum 0.77 (Universitäres Notfallzentrum, Schillingallee 35. 18057 Rostock) und mittels Videokonferenzsystem der Firma LifeSize durchgeführt. Die Übertragung ist verschlüsselt und passwortgeschützt.

Durch die Einführung einer dritten interdisziplinären Tumorkonferenz musste die Startzeit der molekularen Tumorkonferenz angepasst werden.

bis Oktober 2023:

dienstags, 14:00 - 15:00 Uhr

ab Oktober 2023:

dienstags, 13:30 - 14:30 Uhr

5. Qualitätssicherung und -verbesserung

Im Onkologischen Zentrum werden jährlich **Vorstandssitzungen, Qualitätszirkel, Treffen der Studienassistenten, der Selbsthilfgruppenvertreter und des Onkologischen Selbsthilfe-Netzwerks Rostock** zur Qualitätssicherung und -verbesserung durchgeführt.

- **Vorstandssitzungen:** (14.03.2023, 04.07.2023, 14.11.2023)
Teilnehmer: Vorstandsmitglieder des Onkologischen Zentrums, weitere Teilnehmer nach Bedarf
- **Qualitätszirkel:** (21.02.2023, 06.06.2023, 17.10.2023)
Teilnehmer: interne und externe Kooperationspartner aller Fachbereiche, Onkologisches Zentrum, weitere Teilnehmer nach Bedarf
- **Treffen der Studienassistenten:** (21.02.2023, 29.08.2023, 17.10.2023)
Teilnehmer: Studienassistenten der studienbetreibenden Einrichtungen, Studienzentrale des Onkologischen Zentrums, weitere Teilnehmer nach Bedarf
- **Treffen der Selbsthilfgruppenvertreter:** (13.06.2023, 17.10.2023)
Teilnehmer: Vertreter onkologischer Selbsthilfgruppen, Selbsthilfekontaktstelle Rostock, Onkologisches Zentrum
- **Treffen des Onkologischen Selbsthilfe-Netzwerks Rostock:** (25.01.2023, 27.02.2023, 28.03.2023, 04.05.2023, 13.06.2023, 15.08.2023, 30.08.2023, 04.10.2023, 07.11.2023)
Teilnehmer: Onkologisches Zentrum, Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern (Standort Rostock), Gesundheitsamt Rostock, Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V., 3 gewählte Vertreter onkologischer Selbsthilfgruppen

Erstellte bzw. aktualisierte SOPs und Behandlungskonzepte:

- Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus
- Leberkarzinom
- Behandlungspfad Prostatakarzinom
- Behandlungspfad Hodenkarzinom
- Behandlungspfad Peniskarzinom
- Behandlungspfad Nierenzellkarzinom
- Behandlungspfad Harnblasenkarzinom
- Tumor Diagnostik Therapie Kopf-Hals-Tumoren
- Plattenepithelkarzinom der Haut
- Merkelzellkarzinom der Haut
- Angiosarkom
- Kaposi-Sarkom
- HPV-assoziierte Läsionen
- Atypisches Fibroxanthom und pleomorphes dermales Sarkom

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

In 2023 konnten 25 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Alle Veranstaltungen sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Krankenhäuser und spezialisierter Reha-Einrichtungen zugänglich.

- Januar:**
- Lunch Seminar CCC: Modelling and Probing Hematological Malignancies using Adv.Functional Genetics
 - Neues von den großen Kongressen: 64. Amerikanische Jahrestagung
- Februar:**
- Lunch Seminar CCC: Machine Learning for Understanding and Modeling Complex Biomedical Systems
 - 17th Rostock Symposium for Tumor Immunology and Brain Tumor Research in Pediatrics
- März:**
- Lunch Seminar CCC: Antibody-Engineering to Improve Immunotherapy of Cancer
 - Rostocker Radiologie Symposium: Kolorektales Karzinom
- April:**
- Lunch Seminar CCC: Resistenzmechanismen gegenüber CAR-T-Zellen und bispezifischer Antikörpertherapie beim Multiplen Myelom
 - Hautkrebs im Dialog
- Mai:**
- Lunch Seminar CCC: Applications for Experimental Urology
 - Aufs Messers Schneide: Zwischen Endokrinologie & Chirurgie
 - 5. Nordic Melanoma Belt
- Juni:**
- Lunch Seminar CCC: Visual Analytics im Kontext medizinischer Daten
 - Neues von den großen Kongressen: ASCO 2023 Annual Meeting / EHA 2023
- Juli:**
- Lunch Seminar CCC: Die Bedeutung zirkulierender Tumor-DNA als nicht-invasiver Biomarker bei Patienten mit B-Zell-Lymphomen
- August:**
- 28. Rostocker Schilddrüsensymposium
 - Erkrankungen der Mundhöhle
- September:**
- 20. Ostseesymposium Onkologie & 5. Onkologischer Pflegefachtag
 - Lunch Seminar CCC: Spatial transcriptomics, an emerging method for investigating molecular pathogenesis
- Oktober:**
- Lunch Seminar CCC: Proteogenomic studies in multiple myeloma
 - Dermatologie von A bis Z: Inflammation interdisziplinär

- November:**
- 18. Nordlichtsymposium: Neue Aspekte in der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms
 - 10. Fachtagung zur Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen
 - Interdisziplinäre Viszeralmedizin 2023
 - 22. Rostocker Radiologie Symposium - Hepatozelluläres Karzinom
- Dezember:**
- Onkologisches Wintergespräch

7. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Ein strukturierter und regelhafter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren in Mecklenburg-Vorpommern wird durchgeführt.

Klinikum Südstadt Rostock:

Austausch in den

- interdisziplinären Tumorkonferenzen des Onkologischen Zentrums des Klinikums Südstadt Rostock: donnerstags: 14:00 - 16:00 Uhr
- Tumorkonferenzen des Gyn- und Brustkrebszentrums des Klinikums Südstadt Rostock: mittwochs 14:15 - 16:15 Uhr
- Qualitätszirkeln und M&M-Konferenzen des Klinikums Südstadt Rostock: 3. Donnerstag im Monat nach der interdisziplinären Tumorkonferenz ab ca. 16:00 Uhr

Universitätsmedizin Greifswald:

Austausch in den

- „Lunch Seminaren“ zwischen den Fachbereichen der Onkologischen Zentren im Rahmen des CCC-MV: 1. Mittwoch im Monat

Helios Klinikum Berlin-Buch:

Austausch im

- Sarkomzentrum Berlin-Brandenburg für die Behandlung von Patienten mit Knochen- und Weichgewebssarkomen

8. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere

An folgenden Leitlinien und Konsensuspapiere hat das Onkologische Zentrum mitarbeitet.

- S3 Mundhöhlenkarzinom
- S3 Malignes Melanom
- S3 Prävention von Hautkrebs
- S2 Basalzellkarzinom
- S2 Merkelzellkarzinom
- Surgical consensus guidelines on sentinel node biopsy (SNB) in patients with oral cancer (auf europäischer Ebene)
- S3-Leitlinie Melanom
- Leitlinie Darmversagen
- Management of sepsis in neutropenic cancer patients: 2018 guidelines from the Infectious Diseases Working Party (AGIHO) and Intensive Care Working Party (iCHOP) of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO).
- Primary prophylaxis of bacterial infections and Pneumocystis jirovecii pneumonia in patients with hematologic malignancies and solid tumors: 2020 updated guidelines of the Infectious Diseases Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (AGIHO/DGHO).
- Primary Thromboprophylaxis in Patients with Malignancies: Daily Practice Recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO), the Society of Thrombosis and Hemostasis Research (GTH), and the Austrian Society of Hematology and Oncology (ÖGHO).
- Management of herpesvirus reactivations in patients with solid tumours and hematologic malignancies – update of the Guidelines of the Infectious Diseases Working Party (AGIHO) of the German Society for Hematology and Medical Oncology (DGHO) on herpes simplex virus type 1, herpes simplex virus type 2 and varicella zoster virus.
- Antithrombotic therapy in cancer patients with cardiovascular diseases: daily practice recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO).

9. Publikationen

Übersicht der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) im Bereich der Onkologie.

- 10-day decitabine versus 3 + 7 chemotherapy followed by allografting in older patients with acute myeloid leukaemia.
- 3D Imaging of Striatal Transplants in a Small Animal Model of Huntington's Disease
- A critical spotlight on the paradigms of FFPE-DNA sequencing.
- A Novel Anthropomorphic Phantom Composed of Tissue-Equivalent Materials for Use in Experimental Radiotherapy.
- A prospective observational study of real-world treatment and outcome in secondary CNS lymphoma.
- A Thia-Analogous Indirubin N-Glycoside Disrupts Mitochondrial Function and Causes the Death of Human Melanoma and Cutaneous Squamous Cell Carcinoma Cells.
- A VISION Substudy of Reader Agreement on (68)Ga-PSMA-11 PET/CT Scan Interpretation to Determine Patient Eligibility for (177)Lu-PSMA-617 Radioligand.
- Accelerated partial breast irradiation using sole interstitial multicatheter brachytherapy compared with whole-breast irradiation with boost for early breast.
- Addendum to the German Consensus Recommendations on Ponatinib in the Treatment of Chronic Myeloid Leukemia.
- Adjuvant Radiotherapy in Patients with Squamous Cell Carcinoma of the Oral Cavity or Oropharynx and Solitary Ipsilateral Lymph Node Metastasis (pN1)-A Prospective.
- Anxieties, age and motivation influence physical activity in patients with myeloproliferative neoplasms.
- Author Correction: Deciphering colorectal cancer genetics through multi-omic analysis of 100,204 cases and 154,587 controls of European and east Asian.
- Basic ctDNA Panel Promises Affordable Clinical Validity in Colon Cancer Patients but Not in Pancreas Cancer Patients.
- Biallelic MAD2L1BP (p31 comet) mutation is associated with mosaic aneuploidy and juvenile granulosa cell tumors.
- CD5: from antiquated T cell marker to immunotherapy's new hope.
- Cell membrane-camouflaged bufalin targets NOD2 and overcomes multidrug resistance in pancreatic cancer.
- Chemotherapeutics Used for High-Risk Neuroblastoma Therapy Improve the Efficacy of Anti-GD2 Antibody Dinutuximab Beta in Preclinical Spheroid Models.
- Clinically relevant glioblastoma patient-derived xenograft models to guide drug development and identify molecular signatures.
- Clonal and "Intrinsic" Heterogeneity of Somatic Variants in Microsatellite-Stable Colorectal Carcinomas and Their Metastases.
- Combined BCL-2 and PI3K/AKT Pathway Inhibition in KMT2A-Rearranged Acute B-Lymphoblastic Leukemia Cells.
- Combined therapy with ibrutinib and bortezomib followed by ibrutinib maintenance in relapsed or refractory mantle cell lymphoma and high-risk features.
- Concomitant vs Staged Therapeutic Inguinal Lymphadenectomy in Clinically Node Positive Penile Squamous Cell Carcinoma: Does It Make a Difference?
- Corporal Skip Metastases in Penile Squamous Cell Carcinoma: An Unknown and Distinct Pattern of Spread with Poor Prognosis.
- Correlation of baseline tumor burden with clinical outcome in melanoma patients treated with ipilimumab.
- Cytokeratin 6 identifies basal-like subtypes of pancreatic ductal adenocarcinoma with decreased survival.
- Deciphering colorectal cancer genetics through multi-omic analysis of 100,204 cases and 154,587 controls of European and east Asian ancestries.

- Deep learning to predict breast cancer sentinel lymph node status on INSEMA histological images.
- Diagnose und Therapie der malignen Lidtumoren.
- Diagnose und Therapie der malignen Lidtumoren. Englische Version.
- Different treatment strategies versus a common standard arm (CSA) in patients with newly diagnosed AML over the age of 60 years.
- Direct-Current Electrical Field Stimulation of Patient-Derived Colorectal Cancer Cells.
- Effects of Microbeam Irradiation on Rodent Esophageal Smooth Muscle Contraction.
- Einsatz von Implantaten zur Versorgung der männlichen Harninkontinenz.
- Elucidating the Risk of Colorectal Cancer for Variants in Hereditary Colorectal Cancer Genes.
- Endoscopic Vacuum Therapy for Treating an Esophago-Pulmonary Fistula after Esophagectomy.
- ERBB2 Amplification as a Predictive and Prognostic Biomarker in Upper Tract Urothelial Carcinoma.
- Erstvorstellung des Pentafecta-Scores als Qualitätsinstrument der Outcome-Bewertung einer chirurgischen Primärtherapie an Patienten.
- Establishing safe high hydrostatic pressure devitalization thresholds for autologous head and neck cancer vaccination and reconstruction.
- Establishment and Thorough Characterization of Xenograft (PDX) Models Derived from Patients with Pancreatic Cancer for Molecular Analyses and Chemosensitivity
- Establishment, characterization, and drug screening of low-passage patient individual non-small cell lung cancer in vitro models.
- Exploring Thiazolopyridine AV25R: Unraveling of Biological Activities, Selective Anti-Cancer Properties.
- Final analysis of the CLL2-GIVE trial: obinutuzumab, ibrutinib, and venetoclax for untreated CLL with del(17p)/TP53mut.
- Fulminant Adenoid Cystic Carcinoma of the Maxillary Sinus - A Rare Finding: Case Report.
- Gender-specific outcomes in immune checkpoint inhibitor therapy for advanced or metastatic urothelial cancer: a systematic review and meta-analysis.
- Giant Cell Angiofibroma in the Buccal Mucosa - A Rising Entity?
- Head and Neck Cancer: A Study on the Complex Relationship between QoL and Swallowing Function.
- Health-related quality of life and pain outcomes with [(177)Lu]Lu-PSMA-617 plus standard of care versus standard of care in patients.
- HROP68: A rare case of medullary pancreatic cancer-characterization and chemosensitivity of the first patient-derived cell line.
- Immunogenic cell death triggered by impaired deubiquitination in multiple myeloma relies on dysregulated type I interferon signaling.
- Implementation of dosimetry for molecular radiotherapy; results from a European survey.
- Increased SEC23A Expression Correlates with Poor Prognosis and Immune Infiltration in Stomach Adenocarcinoma.
- Lifestyle aspects in a contemporary middle-European cohort of patients undergoing androgen deprivation therapy for advanced prostate cancer.
- MDR1 Inhibition Reverses Doxorubicin-Resistance in Six Doxorubicin-Resistant Canine Prostate and Bladder Cancer Cell Lines.
- Medikamentöse Therapie von Tumorschmerzen – Evidenz von Hydromorphon, Oxycodon und Methadon.
- Molecular Determinants of Calcitriol Signaling and Sensitivity in Glioma Stem-like Cells.
- NOXA Accentuates Apoptosis Induction by a Novel Histone Deacetylase Inhibitor.
- Patient specific real-time PCR in precision medicine - Validation of IG/TR based MRD assessment in lymphoid leukemia.

- Physical exercise recommendations for patients with polycythemia vera based on preferences identified in a large international patient survey study.
- Positioning SUMO as an immunological facilitator of oncolytic viruses for high-grade glioma.
- Practice Patterns in Fournier's Gangrene in Europe and Implications for a Prospective Registry Study.
- Preclinical Comparison of the (64)Cu- and (68)Ga-Labeled GRPR-Targeted Compounds RM2 and AMTG, as Well as First-in-Humans [(68)Ga]Ga-AMTG PET/CT.
- Predicting Limited Survival Following Inguinal Lymph Node Dissection in Penile Cancer: Should We Revisit the Goals of Care?
- PSMA PET/CT: joint EANM procedure guideline/SNMMI procedure standard for prostate cancer imaging 2.0.
- Radiosensitizing Effects of Irinotecan versus Oxaliplatin Alone and in Combination with 5-Fluorouracil on Human Colorectal Cancer Cells.
- Recurrent sigmoid volvulus secondary to a large pedunculated colonic lipoma.
- Renal and Multiorgan Safety of (177)Lu-PSMA-617 in Patients with Metastatic Castration-Resistant Prostate Cancer in the VISION Dosimetry Substudy.
- Robustness of a multivariate composite score when evaluating distress of animal models for gastrointestinal diseases.
- Selective adhesion inhibition and hyaluronan envelope reduction of dermal tumor cells by cold plasma-activated medium.
- Short-term immune-checkpoint inhibition partially rescues perturbed bone marrow hematopoiesis in mismatch-repair deficient tumors.
- Soft tissue tumor imaging in adults: European Society of Musculoskeletal Radiology-Guidelines 2023-overview, and primary local imaging: how and where?
- Targeted hyperactivation of AKT through inhibition of ectopic expressed SHIP1 induces cell death in colon carcinoma cells and derived metastases.
- The Beneficial Effect of Preoperative Exercise on Postoperative Clinical Outcome, Quality of Life and Return to Work after Microsurgical Resection of Spinal
- The Goal of Achieving High-Quality Surgical First-Line Therapy in Patients with Penile Cancer Is Important; However, Some Collective Efforts Are Still Required
- The impact of palliative radiotherapy on health-related quality of life in patients with head and neck cancer - Results of a multicenter prospective cohort
- The Spinal Cord as Organ of Risk: Assessment for Acute and Subacute Neurological Adverse Effects after Microbeam Radiotherapy in a Rodent Model.
- The TiHoCL panel for canine lymphoma: a feasibility study integrating functional genomics and network biology approaches f. comparative oncology targeted NGS
- Thirty-Year-Old Male Patient with Non-Seminoma and Coincidental Rectal Cancer.
- Tislelizumab plus zanubrutinib for Richter transformation: the phase 2 RT1 trial.
- Topical 188Re Ionizing Radiation Therapy Exerts High Efficacy in Curing Nonmelanoma Skin Cancer.
- Translational assessment of a DATA-functionalized FAP inhibitor with facile (68)Ga-labeling at room temperature.
- Treatment Challenges in Soft Tissue Reconstruction in Patients With MRONJ - The Nasolabial Flap.
- Treatment of adult ALL patients with third-generation CD19-directed CAR T cells: results of a pivotal trial.
- Treatment of Colorectal Cancer in Certified Centers: Results of a Large German Registry Study Focusing on Long-Term Survival.
- Tumor Operations of the Lower Oral Cavity
- Tumor-derived GDF-15 blocks LFA-1 dependent T cell recruitment and suppresses responses to anti-PD-1 treatment.
- Tumor-derived interleukin-1 receptor antagonist exhibits immunosuppressive functions and promotes pancreatic cancer.
- UBXN2A suppresses the Rictor-mTORC2 signaling pathway, an established tumorigenic pathway in human colorectal cancer.
- Vector-based SARS-CoV-2 vaccination is associated with improved T-cell responses in hematological neoplasia.
- X-linked inhibitor of apoptosis protein represents a promising therapeutic target for relapsed/refractory ALL.

10. Teilnahme an Studien

HeCCMaST

Diagnostik und Therapie von Mangelernährung und Sarkopenie bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom.

PiCoP

Studie zur Entwicklung von Diagnostiktools für personalisierte immunbasierte Therapieansätze bei Colon- und Pankreastumoren.

CemiSkin

Two cohort registry study for patients with advanced CSCC treated with Cemiplimab or other approaches.

Tübinger Melanomregister

Melanom Registerstudie zur Erfassung der Krankheitsverläufe.

BeringMelanoma

Encorafenib Plus Binimetinib bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, nicht resezierbarem oder metastasiertem BRAFV600-mutiertem Melanom: eine multizentrische, multinationale, prospektive, longitudinale, nicht-interventionelle Studie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

ADOREG

Erhebung und Speicherung von onkologischen Krankheits- und Behandlungsdaten in einem bundesweiten elektronischen Register

INTerpath

A Phase 3, Randomized, Double-Blind, Placebo- and Active-Comparator-Controlled Clinical study of Adjuvant V940 (mRNA-4157) Plus Pembrolizumab Versus Adjuvant Placebo Plus Pembrolizumab in Participants With High-Risk Stage II-IV Melanoma.

RELATIVITY

A Phase 3, Randomized, Open-label, Study of Subcutaneous Nivolumab + Relatlimab Fixeddose Combination versus Intravenous Nivolumab + Relatlimab Fixed-dose Combination in Participants with Previously Untreated Metastatic or Unresectable Melanoma.

RaDiAnCe

Radiochemotherapy +/- Durvalumab (MEDI4736) for Anal Carcinoma, a randomized phase II-trial

ACO/ARO/AIO-18.1

Short-course radiotherapy versus chemoradiotherapy, followed by consolidation chemotherapy, and selective organ preservation for MRI-defined intermediate and high-risk rectal cancer patients.

FORTplus

Multizentrische, randomisierte Phase III Studie zur Therapie des nodalen Follikulären Lymphoms im frühen Stadium: Radiotherapie plus anti-CD20 Antikörper.

XRAY VISION

Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte, 2-armige Phase-III-Studie zur Beurteilung der Wirksamkeit und Sicherheit von Xevinapant und Strahlentherapie im Vergleich zu Placebo und Strahlentherapie zum Nachweis der Verbesserung des krankheitsfreien Überlebens bei Teilnehmern mit reseziertem Plattenepithelkarzinom des Kopfes und Halses, die ein hohes Rezidivrisiko haben und für hochdosiertes Cisplatin nicht geeignet sind.

NANORAY-312

A Phase 3 (Pivotal Stage) Study of NBTXR3 Activated by Investigator's Choice of Radiotherapy Alone or Radiotherapy in Combination with Cetuximab for Platinum-based Chemotherapy-ineligible.

TIGER PRO-Active

Im Rahmen dieser Studie sollen kognitive Funktion, Schlafqualität und Aktivität im Alltag als wichtige Determinanten der Lebensqualität in einer Kohorte von Glioblastompatienten, die mit Tumortherapiefeldern behandelt werden, untersucht werden. Eingeschlossen werden können Patienten mit neu-diagnostiziertem Glioblastom, die die Radiochemotherapie abgeschlossen haben und sich innerhalb der ersten 3 Zyklen der adjuvanten Chemotherapie befinden.

ISRT 20 Gy

Phase II Trial to assess the Efficacy of Low Radiation Dose of 20 Gy for the Treatment of Marginal Zone Lymphoma or Follicular Lymphoma Stage I-II localized in the Stomach or the Duodenum.

SASKit

Klinische Studie zu seneszenzassoziierten und anderen Biomarkern in Patienten mit Pankreaskrebs im Vergleich zu Kontrollen mit vergleichbarer Alters- und Geschlechtsstruktur.

ACO/ARO/AIO-18.2

Präoperative FOLFOX-Therapie im Vergleich zu postoperativer, risikoangepasster Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und geringem Rezidivrisiko.

Fire 4

Eine randomisierte Studie zur Evaluation der Wirksamkeit einer Cetuximab-Reexposition bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (RAS Wildtyp), welche auf eine Erstlinienn-Behandlung mit FOLFIRI plus Cetuximab ein Ansprechen zeigten.

FIRE-9 - PORT (AIO-KRK-0418)

Prospektive, randomisierte, offene, multizentrische Phase III Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit einer Therapie in Patienten mit metastasiertem kolorektalen Karzinom, nach erfolgter Resektion oder Ablation.

BNT000-001

Epidemiological study to determine the prevalence of ctDNA positivity in participants with Stage II (high risk) or Stage III CRC after surgery with curative (R0) intent and subsequent adjuvant chemotherapy with monitoring of ctDNA during clinical follow-up.

BNT113-01

An open label Phase II randomized trial of BNT113 in combination with pembrolizumab versus pembrolizumab monotherapy as a first line therapy in patients with unresectable recurrent, or metastatic Head and Neck Squamous Cell Carcinoma (HNSCC) which is positive for human papilloma virus 16 (HPV16+) and expresses PD-L1.

ADJUBIL (AIO-HEP-0421/ass)

Die ADJUBIL-Studie untersucht die Wirksamkeit einer adjuvanten Immunkombinationstherapie mit Durvalumab/Tremelimumab in Kombination mit oder ohne Capecitabin bei Patienten mit Gallengangs- und Gallenblasenkarzinom, die bereits kurativ operiert wurden (R0/R1).

PallHäm_101

Screening palliativmedizinischer Symptome bei Patienten mit inkurablen hämatologischen Neoplasien.

Paloma

Vergleich einer liposomalen Anthrazyklin-basierten Behandlung mit konventionellen Behandlungsstrategien vor einer allogenen Stammzelltransplantation bei Patienten mit Hochrisiko-MDS oder oligoblastischer AML.

M19-753

A Phase 1 Open-Label Study Evaluating the Safety and Tolerability, and Pharmacokinetics of Navitoclax Monotherapy and in Combination With Ruxolitinib in Myeloproliferative Neoplasm Subjects.

M20-178

Eine randomisierte, offene Phase-III-Studie zur Bewertung der Wirksamkeit und Sicherheit von Navitoclax in Kombination mit Ruxolitinib im Verhältnis zur besten verfügbaren Therapie bei Patienten mit wiederkehrender/refraktärer Myelofibrose (TRANSFORM-2).

INCB 50465-304

A Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of the PI3Kd Inhibitor Parsaclisib Plus Ruxolitinib in Participants With Myelofibrosis Who Have Suboptimal Response to Ruxolitinib.

INCB50465-313

A Phase 3, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of the Combination of PI3Kd Inhibitor Parsaclisib and Ruxolitinib in Participants With Myelofibrosis.

FAMy

FAMy-Studie: Eine multizentrische, offene Phase 1/2 Studie zur Beurteilung der Wirksamkeit und Sicherheit von Fedratinib in Kombination mit CC-486 bei Patienten mit Myelofibrose in akzellerierter Phase

Niveau (DSHNHL 2015-1)

Verbesserung des Therapieergebnisses bei älteren Patienten mit aggressivem CD20 positivem NHL im ersten Rezidiv oder mit einer Progression, die nicht geeignet für eine Hochdosischemo-therapie sind, indem Nivolumab zu Gemcitabin, Oxaliplatin und Rituximab hinzugefügt wird.

GO42909 (Celestimo)

Phase III Randomized, Open-Label, Multicenter Study Evaluating Efficacy and Safety of Mosunetuzumab in Combination With Lenalidomide in Comparison to Rituximab in Combination With Lenalidomide in Patients With Follicular Lymphoma After at Least One Line of Systemic Therapy

Pola-R-ICE

Polatuzumab Vedotin Plus Rituximab, Ifosfamide, Carboplatin and Etoposide (Pola-R-ICE) Versus R-ICE Alone in Second Line Treatment of Diffuse Large B-cell Lymphoma (DLBCL).

SkyGlo

Phase-3-Studie zu Glofitamab (RO7082859) mit Polatuzumab Vedotin + Pola-R-CHP bei Patienten mit großzelligem B-Zell-Lymphom.

T-NHL-Register

Register und Biomaterialdatenbank für reifzellige systemische T-Zell Lymphome (T-NHL) der German Lymphoma Alliance (GLA) und der Ostdeutschen Studiengruppe Hämatologie und Onkologie (OSHO).

MOR208C310

A phase 3, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled trial comparing the efficacy and safety of tafasitamab plus lenalidomide in addition to R-CHOP versus R-CHOP in previously untreated, high-intermediate and high-risk patients with newly-diagnosed diffuse large B-cell lymphoma (DLBCL).

OSHO Myelomregister

Arbeitsgruppe Multiples Myelom - OSHO Myelomregister

MCL Elderly III

Titel: Venetoclax in combination with the BTK inhibitor Ibrutinib and Rituximab or conventional chemotherapy (Bendamustine) and Ibrutinib and Rituximab in patients with treatment naive Mantel Cell Lymphoma not eligible for high dose therapy

OptiMATE

Deeskalation der MATRix-Induktionstherapie zur Optimierung des Gesamtbehandlungsnutzens bei Patienten mit erstdiagnostiziertem primären Lymphom des zentralen Nervensystem.

SLSG18-301

Eine randomisierte, open-Label-Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit der Galinpepimut-S (GPS) Erhaltungsmonotherapie im Vergleich zur Auswahl der besten verfügbaren Therapie durch den Prüfarzt bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie, die nach einer Second-line-Salvage-Therapie eine vollständige Remission erreicht haben.

COUP-1

Copanlisib and Rituximab in Marginal Zone Lymphoma Patients.

HD21

Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma, comparison of 6 cycles of escalated BEACOPP with 6 cycles of BrECADD.

BesremiPASS

Eine prospektive, multizentrische, nicht-interventionelle, Beobachtungsstudie zur Unbedenklichkeit von Ropeginterferon alfa-2b nach dessen Zulassung (post-authorisation) für die Behandlung von Patienten mit Polycythämia Vera.

GMALL-Register

Prospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL des Erwachsenen und verwandter Erkrankungen in Verbindung mit einer prospektiven Biomaterialsammlung.

LOXO-BTK-20022

A Phase 3 Open-Label, Randomized Study of Fixed Duration Pirtobrutinib (LOXO-305) plus Venetoclax and Rituximab versus Venetoclax and Rituximab in Previously Treated Chronic Lymphocytic Leukemia/Small Lymphocytic Lymphoma (BRUIN CLL-322).

M20-356

A Multicenter, Open-Label, Phase 2 Study to Evaluate the Efficacy and Safety of Venetoclax-Obinutuzumab Retreatment in Patients with Recurring Chronic Lymphocytic Leukemia.

CLL-RT1

Eine prospektive, unverblindete, multizentrische Phase-II-Studie zur Evaluation der Wirksamkeit und Sicherheit von Zanubrutinib (BGB-3111), einem BTK Inhibitor in Kombination mit Tislelizumab (BGB-A317), einem PD-1 Inhibitor zur Behandlung von Patienten mit Richter Transformation.

CLL16

Eine prospektive, offene, multizentrische, randomisierte Phase-3-Studie mit Acalabrutinib, Obinutuzumab und Venetoclax (GAVe) im Vergleich zu Obinutuzumab und Venetoclax (GVe) bei zuvor unbehandelten Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) mit hohem Risiko (17p-Deletion, TP53-Mutation oder komplexer Karyotyp).

PONTrack

Mit Ponatinib auf dem Weg zur therapiefreien Remission bei chronischer myeloischer Leukämie.

CZAR-1

Efficacy and safety of Carfilzomib in combination with Ibrutinib vs. Ibrutinib alone in Waldenström's Macroglobulinemia.

HeiKo-Studie (OSHO #94)

Individuelles Heimtraining für Patienten mit Kopf-Halstumoren – eine multizentrische Studie zur Verbesserung der Lebensqualität.

HOT Gerät

Auswirkungen einer Onkologischen Bewegungstherapie an Geräten auf die Lebensqualität onkologischer Patienten.

STEP

Sport bei Krebs zur Verbesserung des physischen und psychischen Wohlbefindens

CrF-Gait-Studie

Akute Effekte mentaler Ermüdung auf die Gangleistung und präfrontale Oxygenierung bei hämato- und onkologischen Patienten in Abhängigkeit von der Cancer-related Fatigue

BEHRING CRC

Encorafenib and cetuximab in patients with metastatic, BRAFV600E-mutated, colorectal carcinoma: a multi-centric, multi-national, prospective, longitudinal, non-interventional study in Germany and Austria.

AZURITE

Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) für Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (St.IV) zu Beginn ihrer ersten systemischen Behandlung.

JADE

Clinical Research Platform on Treatment and outcome in Patients with Hepatocellular or Cholangiocellular Cancer

SAPHIR

Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie für Patienten mit behandlungsbedürftigem, metastasiertem Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre, Adenokarzinom des Magens oder Adenokarzinom des gastroösophagealen Übergangs.

OSHO Myelomregister

Arbeitsgruppe Multiples Myelom - OSHO Myelomregister

CLL Register

Langzeitnachbeobachtung von Patienten mit CLL, B-PLL, T-PLL, SLL, T/NK-LGL; HCL und Richter Transformation.

CARO

Nicht-interventionelle Studie zum Einsatz von Carfilzomib (Kyprolis®) in Kombination mit Lenalidomid (Revlimid®) und Dexamethason oder Carfilzomib in Kombination mit Dexamethason allein zur Behandlung von Patienten mit Multiplem Myelom, die mindestens eine vorangegangene Therapie erhalten haben.

CARAT

Registerplattform Nierenzellkarzinom – Clinical Research Platform On Renal Cell Carcinoma Treatment And Outcome.
derzeit keine gemeldeten Studien

PSMAddition

An Open-label, Randomized, Phase III Study Comparing 177Lu-PSMA-617 in Combination With Standard of Care, Versus Standard of Care Alone, in Adult Male Patients With Metastatic Hormone Sensitive Prostate Cancer (mHSPC).

THOR

Open-label Phase-III-Studie mit Erdafitiniblabel vs. Chemotherapie (Vinflunin oder Docetaxel) bei Patienten mit nicht resektablen Urothelkarzinom mit FGFR Mutation oder Translokation.

AQUA

Stand und Weiterentwicklung der ambulanten spezialärztlichen Versorgung im Bereich urologischer Tumore

QUIPS Register

Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie

NOA 13

Prospektive Beobachtungsstudie zur Chemotherapie bei nicht spezifisch vorbehandelten Patienten mit primärem ZNS-Lymphom (PZNSL)

LOG-Glio-Project

Multicentric Registry Study on Epidemiological and Biological Disease Profile as well as Clinical Outcome in Patients with Low Grade Gliomas